

Morgengebet in der Woche vom 08. bis 14. August

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist,

die leben nach der Weisung des Herrn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja

Lied – EM 420

1. Wohl denen, die da wandeln / vor Gott in Heiligkeit, / nach seinem
Worte handeln / und leben allezeit. / Die recht von Herzen suchen Gott
/ und seiner Weisung folgen, / sind stets bei ihm in Gnad.

2. Von Herzensgrund ich spreche: / Dir sei Dank allezeit, / weil du mich
lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die Gnad auch ferner mir
gewähr / zu halten dein Gebote; / verlass mich nimmermehr.

3. Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein Wort lehrt. / Herr,
tu bei mir das Beste, / sonst ich zu Schanden werd. / Wenn du mich
leitest, treuer Gott, / so kann ich richtig gehen / den Weg deiner Gebot.

4. Lehr mich den Weg zum Leben, / führ mich nach deinem Wort, / so
will ich Zeugnis geben / von dir, mein Heil und Hort. / Durch deinen
Geist, Herr, stärke mich, / dass ich dein Wort festhalte, / von Herzen
fürchte dich.

5. Dein Wort, Herr, nicht vergehet, / es bleibt ewiglich, / so weit der
Himmel gehet, / der stets bewegt sich. / Dein Wahrheit bleibt zu aller
Zeit / gleichwie der Grund der Erde / durch deine Hand bereit!

T: (Nach Psalm 119) Cornelius Becker 1602 / AÖL 1973

M: Heinrich Schütz 1661

S: Heinrich Schütz

Psalm 122 Ein Wallfahrtslied Davids

Ich freute mich über die, die mir sagten:

Lasset uns ziehen zum Hause des HERRN!

Nun stehen unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem.

Jerusalem ist gebaut als eine Stadt, in der man
zusammenkommen soll,

wohin die Stämme hinaufziehen, die Stämme des HERRN,
wie es geboten ist dem Volke Israel,
zu preisen den Namen des HERRN.

Denn dort stehen Throne zum Gericht,
die Throne des Hauses David.

Wünschet Jerusalem Frieden!

Es möge wohlgehen denen, die dich lieben!

Es möge Friede sein in deinen Mauern
und Glück in deinen Palästen!

Um meiner Brüder und Freunde willen
will ich dir Frieden wünschen.

Um des Hauses des HERRN willen, unseres Gottes,
will ich dein Bestes suchen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Guter Gott und Schöpfer, es ist eine Lust zu leben.

So bunt breitest du die Welt vor uns aus: Luft und Erde

Wasser und Sonne – und das Leben, das lacht.

Danke für alle Freude, die du schenkst.

Danke für alles Staunen über das Geheimnis deiner Liebe.

Danke, dass du da bist.

Amen.

(Jo Krummacher)

Mittagsgebet in der Woche vom 08. bis 14. August

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

Lied – EM 79

1. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! / Lob ihn mit Schalle,
werteste Christenheit! / Er lässt dich freundlich zu sich laden. |: Freu
dich mit Israel seiner Gnaden! :|
2. Der Herr regieret über die ganze Welt. / Was sich nur rühret, alles zu
Fuß ihm fällt. / Viel tausend Engel um ihn schweben, |: Psalter und
Harfen ihm Ehre geben. :|
3. Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein, / zur grünen Weiden
setzet euch willig ein! / Da lässt er uns sein Wort verkünden, |: machet
uns ledig von allen Sünden. :|
4. Er gibet Speise reichlich und überall, / nach Vaters Weise sättigt er
allzumal. / Er schaffet früh und späten Regen, |: füllet uns alle mit
seinem Segen. :|
5. Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit; / sein Lob vermehre,
werteste Christenheit! / Uns soll hinfort kein Unfall schaden. |: Freu
dich mit Israel seiner Gnaden. :|

T: Matthäus Apelles von Löwenstern 1644
M: Matthäus Apelles von Löwenstern
S: Helmut Lammel 2000

Jesaja 12, 1 – 6

Ich danke dir, Herr. Du hast mir gezürnt,
doch dein Zorn hat sich gewendet, und du hast mich getröstet.

Ja, Gott ist meine Rettung;
ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.

Denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr.
Er ist für mich zum Retter geworden.

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude
aus den Quellen des Heils.

An jenem Tag werdet ihr sagen:

Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an!

Macht seine Taten unter den Völkern bekannt,
verkündet: Sein Name ist groß und erhaben!
Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht;
auf der ganzen Erde soll man es wissen.

Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion;
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Fortlaufende Bibellese

| | |
|-------------|-----------------------|
| Sonntag: | Psalm 30 |
| Montag: | 2. Könige 6, 8 – 23 |
| Dienstag: | 2. Könige 16, 1 – 16 |
| Mittwoch: | 2. Könige 17, 1 – 23 |
| Donnerstag: | 2. Könige 17, 24 – 41 |
| Freitag: | 2. Könige 18, 1 – 12 |
| Sonnabend: | 2. Könige 18, 13 – 37 |

Stille

Gebet

Gott des Friedens, gib deinem Volk und deinen Völkern eine
gemeinsame Sprache, die hilft, Mauern zu überwinden.
Gott der Gerechtigkeit, gib deinem Volk und deinen Völkern den Mut,
Erde, Luft und Wasser miteinander zu teilen.
Gott des Lebens, gib deinem Volk und deinen Völkern die Kraft,
sich auf die Seite des Lebens und nicht auf die Seite des Todes zu
stellen. Amen

(Durch Hohes und Tiefes – neue geistliche Lieder)

Unser Vater

Segen

Gott, unser Vater, segne uns.
Er öffne die verhärteten Herzen.
Er heile die verwundeten Herzen.
Er erfülle die leeren Herzen mit seiner Liebe. Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, August, 2018)

Abendgebet in der Woche vom 08. bis 14. August

Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.

In deine Hand lege ich meinen Tag mit allem Schönen und Schweren.

Komm mit deiner Versöhnung in mein Versagen.

Komm mit deinem Licht in meine Fragen und Sorgen.

Komm mit deiner Ruhe in die Unrast unserer Welt.

Öffne du uns den Blick für dein Wirken und Dasein mitten unter uns.

Amen

Lied - EM 636

1. (I) Gehe ein in deinen Frieden! Schlafe deinen guten Schlaf! (II) Ruh dich aus nach deiner Arbeit und gesegnet sei die Nacht. (I) Mondlicht fließt herab vom Himmelszelt (II) und der Tau glänzt auf unserm Feld. (I) Preist den Tag und die Nacht! (II) Preist die Nacht und den Tag! (I) Preist die Sonne, preiset die Erde, (II) preist den Herrn aller Welten! (I+II) Amen, amen.

2. (I) Ihn, um den die Sterne kreisen, ihn, der alle Himmel kennt, (II) preist ihn, der in unsern Nächten heller als die Sonne brennt. (I) Der das Grauen, der den Tod bezwang, (II) beugt sich über unseren Schlaf. (I) Preist den Tag und die Nacht! (II) Preist die Nacht und den Tag! (I) Preist die Sonne, preiset die Erde, (II) preist den Herrn aller Welten! (I+II) Amen, amen.

T: Helmut König 1957 (Str. 1); Christine Heuser 1966 (Str. 2)

M: Daniel Sambursky (Israel) 1934

S: Dieter Kanzleiter 2001

Psalm 30

Ich erhebe dich, HERR,
denn du zogst mich empor aus der Tiefe,
du ließest nicht zu, dass über mich meine Feinde frohlocken.
HERR, mein Gott, ich habe zu dir gerufen,
und du heiltest mich.

HERR, du hast mich heraufgeholt aus dem Reich des Todes,
aus denen, die zur Grube gefahren, mich zum Leben gerufen.

Spielt dem HERRN, ihr seine Frommen,
preist ihn, gedenkt seines heiligen Namens.

Nur einen Augenblick ist er im Zorn,
doch seine Güte will das Leben.

Kehrt am Abend Weinen ein,

- bis zum Morgen ist's Jubel

Ich aber, ich währte in meiner Sicherheit:

Ich werde niemals wanken.

In deiner Güte, o HERR,

hattest du mich auf den schützenden Berg gestellt.

Doch dann verbargst du dein Antlitz,

da fasste mich Schrecken.

Zu dir, o HERR, schrie ich,

flehte zu meinem Herrn um Gnade:

„Was nützt dir mein Blut, mein Abstieg zum Grab?

Kann Staub dich preisen, deine Treue verkünden?

Höre mich, HERR, sei mir gnädig!

HERR, sei du mein Helfer!“

Da hast du mein Klagen in Tänzen verwandelt,

mein Trauerkleid hast du gelöst, mich gegürtet mit Freude.

Darum singe ich dir und will nicht verstummen.

HERR, mein Gott, dir will ich ewig danken.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gib, dass wir uns hinlegen, Gott, zum Frieden und lass uns wieder aufstehen zum Leben.

Breite über uns das Zelt deines Friedens und richte uns auf durch ein Wort von dir. Hilf uns um deines Namens willen, schütze uns und wende von uns ab Hass, Krankheit und Gewalt. Lass jedes Hindernis weichen vor uns und hinter uns.

Birg uns im Schatten deiner Flügel, denn du bist ein gnädiger und barmherziger Gott. Behüte unser Kommen und Gehen zum Frieden und zum Leben von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

(Jüdisches Abendgebet)